



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer:S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03/11/2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Name : EOLYS EXTEND® KITS  
UFI : FHJP-E1V6-U720-V324  
Produktcode : S1623961580  
Produktgruppe : Sonstige

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Einsatz in Automobilanwendungen  
Funktions- oder Verwendungskategorie : Kraftstoffzusätze und Kraftstoffkomponenten

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name Stellantis Auto SAS  
2-10 bd de l'Europe  
78300 Poissy

##### Auskunftgebender Bereich:

IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH  
E-Mail OPEL-helpdesk@ifz-berlin.de  
Telefon: +49 30 / 2904897-10

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 61 31 19240

##### Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Katalog-Nr.	Produktname	Menge
1623961580	-	-	1 L
1623961680	-	-	3 L
1638018880	-	Tank/Behälter enthält: 1638018680	3,3 L
1638018680	-	-	3,3 L
1638018780	-	-	1,6 L

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS08

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Alkane, C11-C15-Isoalkane

Gefahrenhinweise (CLP)

: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

EUH Sätze

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
2-Ethylhexanol (104-76-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Organische Eisenverbindung (865812-80-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Alkane, C11-C15-Isoalkane Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 90622-58-5 EG-Nr.: 292-460-6	$\geq 60 - \leq 70$	Asp. Tox. 1, H304
Organische Eisenverbindung	CAS-Nr.: 865812-80-2 EG-Nr.: 476-890-3 REACH-Nr.: 01-0000019934-60	$\geq 10 - \leq 20$	Nicht eingestuft
2-Ethylhexanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 104-76-7 EG-Nr.: 203-234-3 REACH-Nr.: 01-2119487289-20	$\geq 1 - \leq 5$	Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### Inhaltsstoffe - Nanoform

Organische Eisenverbindung (865812-80-2)	
Bezeichnung der Nanoform(en)	Organische Eisenverbindung
Zahlenbasierte Partikelgrößenverteilung	d10: 1,62 - 3,78 nm d50: 2,22 - 5,18 nm d90: 2,88 - 6,72 nm
Partikelform	Sphärisch
Kristallinität	Amorphous
Oberflächenfunktionalisierung/-behandlung - Prozess	Nein
Spezifische Oberfläche	209,7 – 502,1 m <sup>2</sup> /g

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcreme. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen nach den ersten 1 - 2 Minuten entfernen und weiterspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen herbeiführen. Opfer nicht unbeaufsichtigt lassen. Ist der Verunfallte bei Bewußtsein: Den Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Bei bewußtlosen Personen niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickenungsgefahr ungehindert abfließen kann - stabile Seitenlage. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen besteht die Gefahr des Eindringens in die Lunge. Eng anliegende Kleidungsstücke lockern. Atemwege freihalten, Aspiration verhindern.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Lungenreizung.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Austrocknung der Haut durch Entfetten. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Vorübergehende Reizung der Augen möglich.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Störungen des zentralen Nervensystems. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Die Hauptgefahr ist die Aspiration des Produktes infolge des Verschluckens. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Gegebenenfalls sich mit dem Giftnotruf in Verbindung setzen. Längere medizinische Beobachtung kann erforderlich sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschpulver, Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl.



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- |   |  |
|---|--|
| Brandgefahr                               | : Brennbare Flüssigkeit.   |
| Explosionsgefahr                          | : Berstgefahr beim Erhitzen.   |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt. Eisenoxid. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen. |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| Brandschutzvorkehrungen        | : Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen. |
| Löschanweisungen               | : Bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendrucks. Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Freiwerdende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen.   |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. (EN 133). Vollständige Schutzkleidung. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatzschutz bei Unfällen mit Chemikalien.   |
| Sonstige Angaben               | : Es ist zu verhindern, dass Löschwasser der Feuerwehr oder anderweitig mit Wasser verdünntes Produkt in Oberflächenwasser oder Trinkwasserreservoirs gelangt. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.  |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Allgemeine Maßnahmen | : Alle Zündquellen entfernen. Für gute Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Geeignete Schutzausrüstung: Sicherheitsbrille, Stiefel, undurchlässige Handschuhe. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Stärkere Exposition: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen (EN 133). Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Flammen und Funken fernhalten. |
|----------------------|---|

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Zur Rückhaltung     | : Das Produkt ist brennbar. Das Eindringen in Flüsse oder Oberflächengewässer ist durch Errichten von Sperrn aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen zu verhindern.  |
| Reinigungsverfahren | : Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes oder ausgelaufenes Material ist mit nichtbrennbaren, absorbierenden Mitteln (Sand, Erde, Kieselgur) aufzunehmen und in Behältern zu sammeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Bei größeren Leckagen in geeignete und sachgemäß gekennzeichnete Behälter pumpen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. |
| Sonstige Angaben    | : Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.  |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt(e) : 7, 8. Siehe auch Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen Erdleitungen benutzen. |
|---------------------------------------|--|



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Für angemessene Lüftung sorgen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mit dem Material imprägnierte Produkte (Papier, Putzlappen, Sorbentien) sofort entsorgen. Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Handhabung der Produkte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beachten.
- Hygienemaßnahmen** : Es ist ein Gebot der industriellen Hygiene, den Kontakt mit Lösungsmitteln im Allgemeinen durch geeignete Schutzmaßnahmen möglichst zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Nur saubere Ausrüstung benutzen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen** : Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen. Anlagen sind so zu planen, dass eine Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers auszuschließen ist. Abwasseranlagen sind zu schützen.
- Lagerbedingungen** : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Kontamination mit inkompatiblen Materialien vermeiden.
- Unverträgliche Produkte** : Fernhalten von: Säuren und Basen, Alkalien, Reduktionsmitteln.
- Unverträgliche Materialien** : Naturkautschuk.
- Maximale Lagerdauer** : 60 Monate
- Zusammenlagerungsinformation** : Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Lager** : Handhabung, Lagerung und Transport gemäß örtlicher Vorschriften und in beschrifteten, für dieses Produkt geeigneten Behältnissen. Die örtlichen behördlichen Vorschriften für die Handhabung und Lagerung wassergefährdender Stoffe sind zu beachten. Das Rauchen in den Lagerräumen ist verboten.
- Verpackungsmaterialien** : Vorzugsweise in rostfreiem Stahl lagern. Teflon (R). Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter gebrauchen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

<b>2-Ethylhexanol (104-76-7)</b>	
<b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>	
Lokale Bezeichnung	2-ethylhexan-1-ol
IOEL TWA	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	2-Ethylhexan-1-ol
AGW (OEL TWA)	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	1 ppm
Anmerkung	EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900
<b>Organische Eisenverbindung (865812-80-2)</b>	
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige/Einatembare Fraktion



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

Organische Eisenverbindung (865812-80-2)	
AGW (OEL TWA)	1,25 mg/m <sup>3</sup> (A) 10 mg/m <sup>3</sup> (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei. Fraktionen (RCP-Gruppen): C6-C8 Aliphaten, C9-C14 Aliphaten, C9-C14 Aromaten. Die Berechnung der Arbeitsplatzgrenzwerte für bestimmte Gemische nach dem RCP-Konzept wird in der Nummer 2.9 beschrieben.
AGW (OEL TWA)	600 mg/m <sup>3</sup> Siehe TRGS 900, Nummer 2.9
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe
Rechtlicher Bezug	TRGS900

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW). Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Lokale Absaugvorrichtung.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Personenschutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein.

### Handschutz:

Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Schutzhandschuhe. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Der Durchbruch-Zeitpunkt muss größer sein als die Nutzungsdauer des Produktes. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienhandschuhs in der Praxis wegen vieler Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz: Schutzcremes können helfen Hautflächen zu schützen, sie sollten vor Anwendung genutzt werden.

### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz/Gesichtsschutz (EN 166)

### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (langärmelige Arbeitskleidung/saubere körperbedeckende Kleidung). Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Schuhe sorgfältig reinigen. Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter: Zugelassenes Atemschutzgerät für organische Dämpfe. Stärkere Exposition: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen

### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugeben, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

### Sonstige Angaben:

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Braun.
Geruch	: nach Kohlenwasserstoffen.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 185 – 213 °C (Lösemittel)
Entzündbarkeit	: Brennbare Flüssigkeit
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (VSR)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: 60 – 64 °C
Zündtemperatur	: 255 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar. Material ist wasserunlöslich
Viskosität, kinematisch	: 6 mm <sup>2</sup> /s (bei 40°C)
Löslichkeit	: Wasser: 0,13 mg/l (20 °C) Organische Eisenverbindung; Lösemittel: < 1 mg/l (20 °C) Organisches Lösemittel:Löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: 2 hPa (bei 30°C)/(Lösemittel)
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 0,89 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: > 1 (Lösemittel)
Partikelgröße	: < 10 nm Dieses Produkt enthält Nanoform (Organische Eisenverbindung)
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Mechanische Empfindlichkeit : Negativ  
(Schlagempfindlichkeit)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Funken und statische Aufladungen vermeiden. Vor Hitze schützen. Kontamination mit inkompatiblen Materialien vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit: starken Basen, starken Oxidationsmitteln, Mineralsäuren, starken Reduktionsmitteln.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid entstehen. Eisenoxid. (Siehe auch Abschnitt 5).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft  
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

2-Ethylhexanol (104-76-7)	
LD50 (oral, Ratte)	≈ 2047 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LC50 inhalativ - Ratte	0,89 – 5,3 mg/l air (OECD-Methode 403)
ATE CLP (Gase)	4500 ppmv/4h
ATE CLP (Dampf)	11 mg/l/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	1,5 mg/l/4h

Organische Eisenverbindung (865812-80-2)	
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht weiblich - (OECD-Methode 423)
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)

Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)	
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 (dermal, Kaninchen)	2200 – 2500 mg/kg Körpergewicht
LC50 inhalativ - Ratte (Dampf)	4951 mg/l/4h (OECD-Methode 403)
ATE CLP (dermal)	2200 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Dampf)	4951 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft  
pH-Wert: Nicht anwendbar. Material ist wasserunlöslich

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft  
pH-Wert: Nicht anwendbar. Material ist wasserunlöslich

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft

### 2-Ethylhexanol (104-76-7)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
---	---------------------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

### 2-Ethylhexanol (104-76-7)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	250 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 408)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Gase, 90 Tage)	120 ppm (OECD-Methode 413)

### Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	> 1000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 408)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	> 10,4 mg/l air (OECD-Methode 413)

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### EOLYS EXTEND® KITS

Viskosität, kinematisch	6 mm <sup>2</sup> /s (bei 40°C)
-------------------------	---------------------------------

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Bei höheren Temperaturen können Dampfkonzentrationen auftreten, die zu gesundheitsschädlichen Wirkungen führen können. Verschlucken führt zu Reizungen der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen. Das Verschlucken des Materials kann zu Reizungen der Magen-Darm-Schleimhaut, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen führen. Aspiration von Flüssigkeit während des Verschluckens oder Erbrechens kann eine schwere, durch Chemikalien verursachte, Lungenentzündung zur Folge haben. Verschlucken kann zum Lungenödem oder zur Lungenentzündung führen.

Erfahrung mit Menschen : Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zu Reizungen führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Vorübergehende Reizung der Augen möglich.

Sonstige Angaben : Wiederholter Hautkontakt kann eine bestehende Dermatitis (bzw. einen bestehenden Hautzustand) verschlechtern. Die Hauptgefahr ist die Aspiration des Produktes infolge des Verschluckens. Kann bei Aspiration tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft

### 2-Ethylhexanol (104-76-7)

LC50 - Fisch [1]	28,2 mg/l Pimephales promelas (Fettköpfige Elritze) - (OECD-Methode 203)
LC50 - Fisch [2]	17,1 mg/l Karpfen (Leuciscus idus melanotus) - (Prüfmethode EU C.1)
EC50 - Krebstiere [1]	39 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (Prüfmethode EU C.2)
EC50 72h - Alge [1]	11,5 mg/l Desmodesmus subspicatus - (Prüfmethode EU C.3)
EC50 72h - Alge [2]	16,6 mg/l Desmodesmus subspicatus - (Prüfmethode EU C.3)

### Organische Eisenverbindung (865812-80-2)

LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

<b>Organische Eisenverbindung (865812-80-2)</b>	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1000 mg/l (3 h) - Belebtschlamm (Atmungshemmung) - (OECD-Methode 209)
EC50 72h - Alge [1]	> 100 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
EC50 96h - Alge [1]	> 100 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
NOEC (chronisch)	≥ 1000 mg/l (3 h) - Belebtschlamm (Atmungshemmung) - (OECD-Methode 209)
NOEC chronisch Fische	≥ 100 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - (OECD-Methode 215)
NOEC chronisch Krustentier	≥ 100 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 211)
NOEC chronisch Algen	≥ 100 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
<b>Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)</b>	
LC50 - Fisch [1]	> 1000 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	> 1000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>2-Ethylhexanol (104-76-7)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	100 % (14 d) - (OECD-Methode 301C)
<b>Organische Eisenverbindung (865812-80-2)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	50 % (28 d) - (OECD-Methode 301B)
<b>Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	89,8 % (28 d) - (OECD-Methode 301F)
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>2-Ethylhexanol (104-76-7)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	38,06 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(US EPA EPI Suite™ 4.11 module BCFBAF v. 3.01)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,9 (OECD-Methode 117)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.
<b>Organische Eisenverbindung (865812-80-2)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	6,3 (OECD-Methode 117)
<b>Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	6,91 - 5 361,88 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(BCFBAF 3.01)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,99 – 7,22 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(PETRORISK v7.04)
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	
<b>EOLYS EXTEND® KITS</b>	
Ökologie - Boden	Verhalten in Umweltkompartimenten: Wenn das Produkt in den Erdboden gelangt, bleibt es mobil und kann das Grundwasser schädigen.
<b>2-Ethylhexanol (104-76-7)</b>	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,1177 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(US EPA EPI Suite™ 4.11 module KOCWIN v. 2.00)
<b>Organische Eisenverbindung (865812-80-2)</b>	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,99 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(KOCWIN v2.00 (EPI Suite v4.1))



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

### Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) 1,71 – 5,95 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(PETRORISK v7.04)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Komponente

2-Ethylhexanol (104-76-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Organische Eisenverbindung (865812-80-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Alkane, C11-C15-Isoalkane (90622-58-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine weiteren Informationen verfügbar

Zusätzliche Hinweise : Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden. Die Behälter müssen festverschlossen, gekennzeichnet und sicher deponiert werden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verpackungsmaterial: Vor der Dekontamination Verpackungen restentleeren. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Verpackungen können nach Entleerung und entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise : Die Abfallschlüsselnummern sind eine Empfehlung, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine endgültige Zuordnung erlaubt.

Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532) : 07 01 04\* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
	-			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Marine pollutant : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Keine Daten verfügbar

#### Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

### Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar

### Bahntransport

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	EOLYS EXTEND® KITS ; 2-Ethylhexanol ; Alkane, C11-C15-Isoalkane	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

VOC-Gehalt : RICHTLINIE 2004/42/CE Anhang II: Keine Daten verfügbar

#### Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Die nationalen Vorschriften sind gegebenenfalls zu beachten.

##### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Nationale Vorschriften : Die "Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)" ist zu beachten.

Nationale Regeln und Empfehlungen : Berufsgenossenschaftliches Regelwerk beachten.

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10, Brennbare Flüssigkeiten

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise:

Abschnitt : 1, 2, 3, 8, 15, 16.



# EOLYS EXTEND® KITS

Materialnummer: S1623961580

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 03.11.2023 Überarbeitungsdatum: 09.04.2025 Ersetzt Version vom: 29.08.2024 Version: 1.02

**MOPAR®**

### Abkürzungen und Akronyme:

ATE = Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akute Toxizität)  
 DNEL = Derived No Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 NOEL = No Observed Effect Level (Dosis, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)  
 NOEC = No-Observed-Effect-Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level (Dosis, bei der kein schädigender Effekt mehr zu beobachten ist)  
 LOAEL = Lowest Observed Adverse Effect Level (niedrigste Dosis, bei der noch ein schädigender Effekt zu beobachten ist)  
 SADT = Self-Accelerating decomposition temperature (Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung)  
 SVHC = Substance of very high concern (besonders besorgniserregender Stoff)  
 VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 OECD = Organization for Economic Co-operation and Development  
 RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP = Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sonstige Angaben :

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.